

## Die Lösung bei Fachkräftemangel: Mit dem Reihendoseur Mineralgemische professionell herstellen



Foto: © Christophel

4-Trichter-Reihendoseur RD700 mit bis zu 700 t/h Verladeleistung im Einsatz

Der Profi unter den Radladerfahrern weiß, was zu tun ist, wenn es darum geht, kundenindividuelle Mineralgemische sauber oder sogar nach Norm herzustellen. Nur schade, dass dieser Profi nicht überall gleichzeitig sein kann. Wer dennoch in wenigen Schritten eine hochwertige Wunschsieblinie nach individuellem Kundenbedarf herstellen möchte, ist mit dem Reihendoseur CityEquip RD700 perfekt ausgestattet.

Das erweitert nicht nur die Produktangebotspalette, sondern verringert vor allem den Einsatzbedarf von Fachkräften. Und das bei einer Verzehnfachung der Verladeleistung auf nunmehr 700 bis 800 Tonnen pro Stunde direkt aus dem Bunker. Ein Sattelfahrzeug ist bei direkter Beladung in nur 3 Minuten gefüllt.

Für diese enorme Leistung sorgen standardmäßig drei Trichter, im Baukastensystem beliebig erweiterbar, mit einem Volumen von je 22,5 m<sup>3</sup>.

Die Steuerung des Mischverhältnisses erfolgt am sehr robusten und einfach zu bedienenden Display, das direkt am Reihendoseur verbaut ist. Nach Eingabe der hinterlegten Einzelpreise kann die Sieblinie unter Vorgabe des Grenzabstandes kaufmännisch optimiert werden. Die Hinterlegung des Mischverhältnisses erfolgt direkt am CityEquip RD700. Bis zu 999 Rezepte können hier frei hinterlegt und jederzeit erneut abgerufen werden.

Die Bedienung gelingt leicht, schnell und ist wenig erklärungsbedürftig. Passgenau werden die Einzelfraktionen über die 800 mm breiten Gurte abgezogen und bedarfsgerecht mit Wasser, Zement oder Kalk versehen.

Die Gemischproduktion erfolgt flexibel nach Auftragslage on demand. Mittels Kaskaden- oder Tellermischer wird eine zuverlässige Produkthomogenität hergestellt, bevor das Gemisch aufgehaldet oder per Transponder-Steuerung mannos direkt verladen wird.

So werden nicht nur zahlreiche neue Verkaufsprodukte zuverlässig hergestellt. Regressforderungen aufgrund eines ungenauen Mischverhältnisses gehören somit der Vergangenheit an.